

consilab ist jetzt ganz oben!

Die Autoklavenräume bei consilab sind jetzt startklar. Auf dem Gebäudedach von G865 gibt es nun wieder Räume, in denen die Versuche durchgeführt werden können, bei denen es auch mal richtig heiß hergehen darf.

Das Dachlabor besteht aus 2 Versuchsräumen mit dicken Stahltüren und einem durch dicke Mauern getrennten Steuer- und Überwachungsraum.

In den Versuchsräumen werden Warmlagerversuche durchgeführt, Gasproduktionsraten und Temperaturanstiege durchgehender Reaktionen ermittelt, die Eigenzersetzung von Stoffen untersucht und die Zündfähigkeit von Stoffen bei mechanischer Beanspruchung bestimmt. Da hier mit extrem hohen Drücken gearbeitet wird, z.B. auch mit Wasserstoff-Drücken von 150 bar, war die Installation einer entsprechenden Gasversorgung notwendig. Der entsprechende Gasflaschenschrank wurde per Kran an seinen Einsatzort gebracht.



Um die teilweise sehr schweren und sperrigen Geräte auf das Gebäudedach zu hieven, musste auch schon mal der Kran anrücken.

Da es sich bei den untersuchten Materialien häufig um neue, noch nicht geprüfte Stoffe handelt, sind die Folgen vorher oft nicht genau abschätzbar. Auch wenn hier immer nur geringe Mengen untersucht werden, kann es hin und wieder schon mal zu einem Knalleffekt kommen. Damit unser Experten-Team auch im Fall, dass etwas Unvorhergesehenes passiert, nicht gefährdet ist, werden die Apparaturen aus sicherer Entfernung, vom Überwachungsraum aus bedient.

Unser Motto auf dem Dach:

Wir lassen es krachen, damit es bei unseren Kunden ruhig bleibt.



Die „Messwarte“ zum Steuern und Überwachen der Apparaturen aus sicherer Entfernung



Das VSP (Vent Sizing Package) und die Apparatur für den A21-Test



Fallhammer, Dutch Pressure Vessel und Stahlhülsen-Anlage für den Köhnen-Test